

Stadtverordnetenversammlung 19.2.15, Top 11 VHS von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Gäste,

Wir wollen in Bensheim das Angebot einer Volkshochschule dauerhaft erhalten.

Durch das Hess. Weiterbildungsgesetz ist es jedoch originäre Aufgabe des Kreises ein flächendeckendes Bildungsangebot auf dem Kreisgebiet bereitzustellen. Der Kreis Bergstraße kommt mit dem Angebot der Kreisvolkshochschule dieser Aufgabe nach.

In Bensheim gibt es eine eigene Volkshochschularbeit und ein eigenes Angebot.

In Zeiten knapper Kassen ist es zu hinterfragen, ob Doppelstrukturen, wie sie sich uns heute darstellen, noch in der gleichen Form zukünftig sinnvoll sind. Hierüber haben wir in den letzten Jahren schon beraten.

Heute haben wir einen Ergänzungsantrag zur Verwaltungsvorlage Volkshochschule eingereicht. Damit wollen wir den Magistrat beauftragen, die Rückgabe der Volkshochschularbeit an den Kreis Bergstraße vorzubereiten und hierzu ein Konzept zu erstellen aus dem hervorgeht wenn dies sich wirtschaftlich sinnvoll auf den städtischen Haushalt auswirkt.

Das Konzept soll der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig für eine Kündigung vorgelegt werden und eine bruchlose Fortsetzung der Volkshochschularbeit durch den Kreis Bergstraße in Bensheim ermöglichen. Es soll also eine nahtlose Fortführung eines Volkshochschulangebotes in Bensheim geben.

Um eine möglichst nahtlose Überführung der Volkshochschularbeit in Bensheim an den Kreis Bergstraße zu gewährleisten, ist eine frühzeitige, langfristige Planung des Vorgehens notwendig. Daher heute unser Ergänzungsantrag.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.